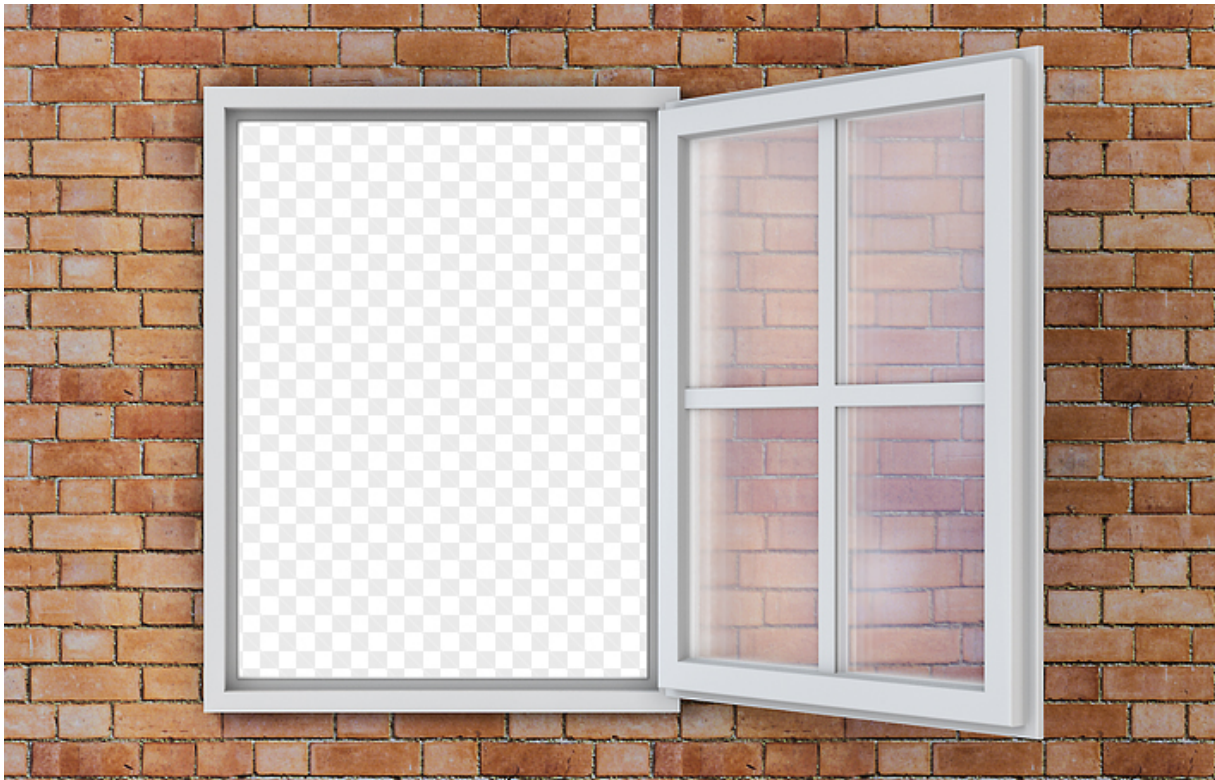


# Mundschutz im Unterricht



Bayern hat die Corona-Regeln heute deutlich verschärft für die kommenden vier Wochen geltend (wir berichteten). Der Schwerpunkt liegt auf der Maskenpflicht – ganz besonders in Corona-Hotspots. So gilt auch aktuell wieder die Maskenpflicht im Unterricht für alle Grundschulen und Horte im Landkreis, denn der Frühwarnwert von 50 ist überschritten (wir berichteten ebenso). Und bitte jeder eine Decke und einen Schal mitnehmen in die Schule: Denn das Umweltbundesamt hat derweil Empfehlungen für die Belüftung von Schulen vorgelegt – pro Stunde sollte ab sofort ein dreifacher Luftwechsel erfolgen ...

*In der kalten Jahreszeit soll demnach während des Unterrichts alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern für drei bis fünf Minuten gelüftet werden.*

*Zudem während der gesamten Pausen.*

Das Amt rät davon ab, nur die Tür zu öffnen, weil sich

virushaltige Aerosole dann in andere Klassenräume verbreiten könnten. Auch von Lüften mit nur einem offenen oder mit gekippten Fenstern werde abgeraten, berichtet der Bayerische Rundfunk.

Experten schlagen zudem den Einsatz von CO<sub>2</sub>-Messgeräten vor, die anzeigen, wann die Luft verbraucht ist.

Den Einsatz mobiler Luftreinigungsgeräte sieht das Umweltbundesamt skeptisch. Sie seien nur als Ergänzung geeignet.